

Vorwort

Entsprechend der Konzeption der Schwerpunkte-Reihe konzentriert sich die hier in 6. Auflage vorgelegte Darstellung des Verfassungsprozessrechts auf die besonders fall- und examensrelevanten verfassungsgerichtlichen Verfahrensarten. Der jeweilige Bearbeiter der einzelnen Abschnitte ergibt sich aus der Inhaltsübersicht. Die Verantwortung für das Gesamtwerk tragen die beiden Autoren gemeinsam.

Die Darstellung orientiert sich in erster Linie an der das Verfassungsprozessrecht prägenden Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts. Wir haben an ihr allerdings auch gelegentlich Kritik geübt und einen davon abweichenden eigenen Standpunkt eingenommen, wo uns dies notwendig erschien.

Für die Neuauflage wurden alle Kapitel gründlich durchgesehen, die eine oder andere Passage gekürzt, umgekehrt, wo nötig, Ergänzungen vorgenommen und das Werk insgesamt auf den neuesten Stand gebracht. Erhebliche Veränderungen aufgrund der Fortentwicklung der verfassungsgerichtlichen Rechtsprechung haben sich dabei vor allem in dem Kapitel über „Das Bundesverfassungsgericht und die europäische (Verfassungs-) Gerichtsbarkeit“ (§ 13) ergeben.

In die Neubearbeitung sind auch wieder einige wertvolle Anregungen eingegangen, die die Verfasser aus dem Leser- und Kollegenkreis erhalten haben. Anregungen und Verbesserungen erreichen uns unter hillgruber@jura.uni-bonn.de und christoph.goos@evlka.de.

Tatkräftig unterstützt haben uns durch Recherchen und Korrekturen dieses Mal *Christian Funck, Georg Heims, Silvie Kleinwächter, Sophie Platz, Ann Kathrin Schnieders, Robert Schwertel-Stahl, Max Stötzel, Simon Strickrodt* und *Tim Weyersberg*. Ihnen allen gilt unser ganz besonderer, herzlicher Dank.

Bonn und Hannover im Januar 2025

*Christian Hillgruber
Christoph Goos*